







ICH JAGE NACH DEM goldnen 69  
Hirsch.

Ihr mögt lächeln, Freunde, aber ich  
verfolge das Trugbild, das mich narrt.

Ich laufe über Hügel und Täler, ich  
wandre durch namenlose Länder, weil  
ich nach dem goldnen Hirsch jage.

Ihr kommt und kauft auf dem Markt  
und kehrt mit Waren beladen heim, aber  
der Zauber der heimatlosen Winde hat  
mich berührt, ich weiß nicht, wo und  
wann.

Ich trage keine Sorge in meinem Her-  
zen; all meine Habe ließ ich weit hinter  
mir.

Ich laufe über Hügel und Täler, ich  
wandre durch namenlose Länder —  
weil ich dem goldnen Hirsch nachjage.









